

HERBST/
WINTER 25

HEFT / 02

EINBLICK BIENEN & IMKEREI



DAS BIENENBLATT DER IMKEREI DEINHOFER

Top Thema, Kerzen-Zeit...

Ein Blick hinter die Kulissen der
Kerzenherstellung

Basteltipps rund ums Bienenwachs...

Kreatives aus und mit Bienenwachs.
Ganz einfach und schnell

Rezeptideen mit Honig...

Wunderbares zur Weihnachtszeit

Oxymel...

Fantastische Wirkung mit natürlichen
Inhaltsstoffen

INHALT

Kerzenzeit

Historisches und Einblick in die Produktion.

Basteln mit Bienenwachs

Kreative Ideen müssen nicht kompliziert sein.

Ruhige Winterzeit

Was macht der Imker, wenn die Bienen ruhen?

Oxymel

Powergetränk aus der Natur.

Rezeptidee mit Honig

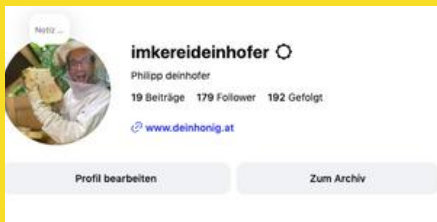
Geschmackvolles zur Weihnachtszeit.

BeeDigital

Imkerei Deinhofer auf Instagram

Impressum und Quellen

Imkerei Deinhofer
Voralpenweg 4
3352 St.Peter in der Au
www.deinhonig.at
06604066037
imkerei.deinhofer@gmail.com



IN DER KERZENWERKSTATT

Die Faszination der Bienenwachskerzen.

Bienenwachskerzen haben eine beeindruckende und jahrhundertealte Geschichte, die in verschiedenen Kulturen weltweit verwurzelt ist. Seit jeher galten sie als mehr als nur Lichtspender; sie sind Symbole für Hoffnung, Reinheit und die Verbindung zu den natürlichen Kreisläufen der Erde.

Ihre Herstellung ist eine Kunstform, die viel Geduld, Sorgfalt und handwerkliches Geschick erfordert. Das flüssige, gelbe Bienenwachs, das von den fleißigen Bienen gewonnen wird, muss mit äußerster Präzision in die gewünschte Form gebracht werden.

Ein kleiner Fehler im Timing, und die Kerze könnte ihre Form verlieren und in der Hand des Kerzenmachers zerfließen, was den gesamten Prozess von vorne beginnen lässt.

Die Tradition des Kerzengießens ist eine meditative Praxis, die Generationen von Handwerkern überliefert wurde. Diese Handwerker, die oft ein tiefes Verständnis für die Natur und die Bedeutung von Bienen in unserem Ökosystem haben, widmen sich mit Leidenschaft der Herstellung dieser einzigartigen Lichtquellen. Egal, ob die Kerzen gegossen oder gewickelt werden,



DER SCHNELLE ÜBERBLICK

- Bienenwachskerzen galten lange Zeit als einziges Mittel um Licht zu spenden. Speziell bei Klöster, Stifte und Pfarrern waren Kerzen aus Bienenwachs sehr begehrt.
- Im Mittelalter durften Imker (Zeidler genannt) daher sogar bewaffnet sein.
- Die Armbrust im Wappen, erinnert heute noch daran.

die Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung sind nahezu grenzenlos.

Von einfachen, eleganten Formen bis hin zu aufwendigen Designs, die oft von der Natur selbst inspiriert sind, kann jede Bienenwachskerze ein individuelles Kunstwerk sein.

Neben ihrer ästhetischen Schönheit und der traditionellen Bedeutung haben Bienenwachskerzen auch praktische Vorteile. Der natürliche, wohltuende Duft, der freigesetzt wird, wenn sie entzündet wird, wirkt beruhigend und stresslindernd.

Er erfüllt den Raum mit einer angenehmen, warmen Atmosphäre, die zum Entspannen und Wohlfühlen einlädt. Dieser Duft, der an sommerliche Blumenwiesen und Honig erinnert, ist ein sanfter Balsam für die Seele.



“Eine nachhaltige Alternative zur Paraffinkerze!”





Diese Formen können individuell gestaltet werden, was den kreativen Prozess noch spannender macht. Beim Umgang mit Bienenwachs ist es wichtig, die Temperatur zu kontrollieren um die natürliche gelbe Farbe des Waxes zu bewahren, da Überhitzung zu Farbverlust führen kann.

Die Aushärtungszeit variiert je nach Komplexität der Form und kann zwischen 20 Minuten und 12 Stunden betragen. Für diejenigen, denen es nicht schnell genug gehen kann, gibt es ein schnelleres Verfahren. Hier sind gewickelte Kerzen eine hervorragende Option.

Sie sind einfach herzustellen, besonders bei Kindern beliebt und bieten viel Raum für Dekoration und Individualisierung.

Unabhängig von der Methode, die gewählt wird, bleibt die Freude an der Kreation von handgefertigten Kerzen ungebrochen, da sie nicht nur funktionale Objekte, sondern auch kleine Kunstwerke darstellen.

Darüber hinaus sind Bienenwachskerzen eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Kerzen, die oft aus Paraffin oder anderen synthetischen Materialien hergestellt werden.

Das Bienenwachs verbrennt sauber, ohne schädliche Rückstände zu hinterlassen, und trägt so zu einer gesünderen Raumluft bei. Es ist ein nachwachsender Rohstoff, der die nachhaltige Nutzung von Ressourcen unterstützt und gleichzeitig die wichtige Rolle der Bienen im Ökosystem unterstreicht.

Die Herstellung von Kerzen ist eine kunstvolle und vielseitige Tätigkeit, die sowohl Kreativität als auch handwerkliches Geschick erfordert. Kautschukformen sind besonders beliebt, da sie die Möglichkeit bieten, einzigartige und detailreiche Kerzenkreationen zu erschaffen.



BASTELN MIT BIENENWACHS



Wir stellen euch zwei einfache Bastelideen mit Bienenwachs vor.
Das klassische Teelicht, kann leicht mit Naturmaterialien verziert werden.
Besonders geeignet sind:

- Baumscheiben aus Birke oder Nussholz
- Moose in unterschiedlicher Form und Dicke
- Blüten oder Zapfen
- Goldspray zum einfärben
- Verschiedene Bänder

Einfach mit einer Heißklebepistole oder mit Bastelkleber die Baumscheibe dekorieren.
Tipp: Statt der Aluschale kann auch eine umweltschonende Glasschale verwendet werden.

Die zweite Bastelidee ist ein Windlicht. Dafür einfach einen Luftballon mit Wasser füllen und verknoten. Achtung den Luftballon trockenwischen. Den Ballon mehrfach ins heiße Wachs tauchen, bis eine schöne Wachsform entsteht. Danach den Luftballon aufschneiden. Den Boden des Windlichtes auf der Tischplatte gerade drücken.

Deine Materialien:

- Teelicht
- Wasserbombe
- heißes Wachs zum Tauchen

Wenn du dir noch unsicher bist, dann kannst du dich mit gerollten Kerzen austoben.
Verziere die Kerzen oder rolle sie schief! Einfach experimentieren.

Wachsplatten, Wachs und Zubehör hat deine Imkerei Deinhofer für dich.

VOLLE KRAFT MIT OXYMEL

Oxymel ist ein faszinierendes Getränk, das in der modernen Welt fast in Vergessenheit geraten ist, obwohl es in der antiken Medizin eine bedeutende Rolle spielte. Seine Ursprünge reichen weit zurück und sind in historischen Schriften von Gelehrten wie Galenus von Pergamon und Hildegard von Bingen dokumentiert. Oxymel besteht aus einer Mischung von Honig, Essig und Kräutern und bietet eine beeindruckende Vielfalt an Geschmacksrichtungen und gesundheitlichen Vorteilen, abhängig von der genauen Zusammensetzung. Honig und Essig sind beide für sich genommen kraftvolle Hausmittel mit unzähligen positiven Eigenschaften. Ihre Kombination schafft ein starkes Elixier, das durch die Zugabe von Heilkräutern noch verstärkt wird.



Diese Mischung ermöglicht die schonende Lösung und Konservierung wertvoller ätherischer Öle und sekundärer Pflanzenstoffe.

Ein herausragendes Beispiel für ein solches Produkt ist das „Oxymel IMUNAKTIV“ der Qualitäts-Imkerei Deinhofer. Es vereint den feinen Honig aus St. Peter in der Au mit ausgewähltem Essig und erlesenen Kräutern, um ein einzigartiges Geschmackserlebnis zu schaffen. Für alle, die mehr über die Anwendung und Geschichte von Oxymel erfahren möchten, empfiehlt sich das Buch von Gabriela Nedoma. Es bietet tiefere Einblicke in die Welt dieses traditionellen Heilgetränks und ist eine absolute Leseempfehlung.

LECKER! LEBKUCHEN

Teig

320 g Roggenmehl 960
2 Eier
80 g Honig
140 g Staubzucker
8 g Natron
3 g Kakaopulver
3 g Lebkuchengewürz
1 EL Apfelmus

Zum Bestreichen

1 Ei
1 Schuss Milch

Dekoration:

Mandeln

ZUBEREITUNG

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit dem Mixer oder einer Küchenmaschine mit Knethaken zu einer krümeligen Masse mixen, anschließend mit der Hand zu einem festen Teig kneten. Den Teig zugedeckt 24 Stunden im Kühlschrank rasten lassen.

Am nächsten Tag ca. 5 mm dick ausrollen und die Lebkuchen ausstechen. Diese mit einem Gemisch aus Ei und einem Schuss Milch bestreichen und im vorgeheizten Backofen bei 170 Grad ca. 8 Minuten backen. Abkühlen lassen.

Für die Zuckerglasur das Eiklar mit dem gesiebten Staubzucker gut verrühren bis die Glasur die gewünschte Konsistenz erreicht hat.

Die fertige Masse in einen Einwegspritzbeutel füllen und unten ein winziges Eck wegschneiden. Die Lebkuchen nach Wunsch damit verzieren.





WINTERRUHE

Wenn die Bienen ruhen hat der Imker Urlaub.....
Ganz so ist es, dann doch nicht.
Viele Aufgaben warten nach den
Weihnachtsfeiertagen um gut und vorbereitet in
das neue Bienenjahr starten zu können.

Die wichtigste Vorbereitung ist aber die eignen
Energiehaushalt aufzuladen.

Die Imkerei Deinhofer, unter der Leitung des Imkers Philipp Deinhofer, erlebt nach einem hektischen Dezember auf den Weihnachtsmärkten eine wohlverdiente Ruhepause. Der Winter bringt für Philipp eine Zeit der Besinnung und Erholung, die er gerne mit seiner Familie vor dem Kamin genießt, während draußen die kalte Luft die Landschaft in einen stillen Schlaf versetzt.

Doch diese Ruhephase ist auch eine Zeit der Vorbereitung und Weiterbildung. Im neuen Jahr widmet sich Philipp der Herstellung und Wartung von Bienenrähmchen und Behausungen, um sicherzustellen, dass alles bereit ist für das kommende Bienenjahr. Die Kontrolle und Erneuerung der Ausrüstung ist ein wesentlicher



Bestandteil seiner Arbeit, um die Gesundheit und Produktivität seiner Bienenvölker zu gewährleisten. Darüber hinaus bildet sich Philipp kontinuierlich weiter, indem er Kurse besucht, wie den Vertiefungslehrgang in der Bienenpädagogik an der Imkerschule Wien.

Diese Kurse bieten ihm wertvolle Einblicke und erweitern sein Wissen über die komplexe Welt der Bienen und Wildbienen. Zusätzlich widmet er sich der Fachliteratur, um auf dem neuesten Stand der Imkereipraktiken zu bleiben und innovative Ansätze in seine Arbeit zu integrieren.

Mit wachsender Vorfreude plant er das kommende Bienenjahr, das im März mit dem Erwachen der Bienen beginnt. Diese Phase des Jahreswechsels ist für Philipp nicht nur eine Zeit der Vorbereitung, sondern auch eine Phase der inneren Ruhe und des Aufbaus, die ihn mit neuer Energie und Ideen für die bevorstehenden Aufgaben erfüllt. Großen Anteil am Erfolg der Imkerei hat seine Frau Ulrike Deinhofer, die ihm eine große Hilfe und Stütze ist.



IMKEREI AUF INSTAGRAM



imkereideinhofer

Philipp deinhofer

19 Beiträge 179 Follower 192 Gefolgt

www.deinhonig.at

Profil bearbeiten

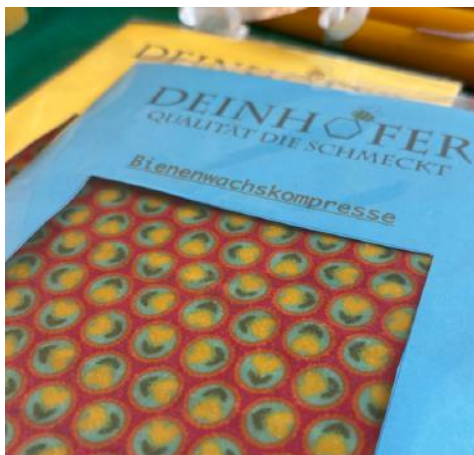
Zum Archiv



Die Imkerei hat kürzlich den Schritt in die digitale Welt gemacht und ist nun auf Instagram aktiv! Dort teilen wir regelmäßig spannende Neuigkeiten rund um unsere fleißigen Bienen und die vielfältige Welt der Imkerei.

Von faszinierenden Einblicken in das tägliche Leben im Bienenstock bis hin zu Tipps zur Honigernte und Informationen über die Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem – es gibt immer etwas Neues zu entdecken.


Wir freuen uns über jeden neuen Follower, der unser Interesse an Bienen teilt und gemeinsam mit uns deren faszinierende Welt erkundet. Folgen Sie uns auf Instagram, um Teil unserer wachsenden Gemeinschaft von Bienenliebhabern zu werden!



Zum Schluss wollen wir noch die Aufmerksamkeit auf einen wahren Alltagshelfer lenken.

Die Bienenwachskompresse!

Ideal für Kinder oder Erwachsene bei trockenem Husten oder Brustschmerzen. Die Kompresse wird mit einem Föhn aufgewärmt und dann auf die Brust gelegt. Empfindlichen Menschen empfehlen wir ein Tuch zwischen Brust und Bienenwachskompresse zu legen. Endlich können Husten Geplagte wieder durchschlafen.



Vielen Dank für Ihre Treue!
Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches
2026!